

ist mir am 14. Okt. übergeben worden.

Hochwirdiger Herr,  
Graf Herr Doctor!

Im Namen und Interesse der Wissenschaft, die in Ihnen ihren größten Nutzen  
erhält, wagen wir es, Ihnen mit einer Bitte zu nahen, zu der uns das höchste Bedürf-  
niß vieler hochtunender Jünger der jüdischen Geistes- und Lebensbildung drängt.

Das für seit mehreren Jahren bestehende Hindernisförderungsverein zählt unter sei-  
nen Mitgliedern eine große Anzahl angehender jüdischer Philologen und Lehrer, welche  
zum Theil noch in ihrer akademischen Laufbahn begriffen sind, zum Theil dieselbe be-  
reits zurückgelegt haben. Leider aber müssen dieselben noch immer den gänzlichen  
Mangel eines Instituts zur wissenschaftlichen Fortbildung ihrer Fortschritts- und  
Lehrangelegenheiten, ein Mangel, der um so größerer Theilnahme von jedem Freunde der  
jüd. Wissenschaft und der Judenheit verdient, als gerade die Wissenschaft selbst  
derjenigen Fortbildung entbehren muß, welche sie von besser vorbereiteten und tief-  
licher fortgebildeten Jüngern und Lehrern erwarten darf; als stellt sie aber  
noch vorzüglich jenen notwendigen Gehalt jeder Wissenschaft, das lebendig ausgeübte  
Wort der mündlichen Verkündung.

Wir sind daher wie ein Pflicht und Auftrag unserer Väter, diesen Mangel,  
so weit es in unsern Kräften steht, abzumildern, und wir glauben es am besten  
dadurch erreichen zu können, daß wir nach bewährter eigener Kurierung  
jener jüngeren Leute für diese die Unterstützung einiger der vornehmsten jüd.  
Gelehrten zu erlangen und bewirken. Wir sind nicht nur von Allen unserer  
Stände auf Sie; denn Ihnen Graf Herr Doctor! wir sprechen es auch  
den innersten Sorgen unserer Väter an, verdammt es für höchst wichtig die jüd.  
Wissenschaft, daß auf ihrem Boden eine Diligenz angeordnet ist, welche in  
wissenschaftlich wissenschaftlicher Form und Ausübung der unvollkommenen  
unserer Vorgegangenheit der Gegenwart zugehörig und ganzbar ist.

Dieser bitten wir Sie ganz angebracht,

daß auf Sie unsere Unterstützung zur Förderung der jüd. Wissenschaft  
und ihrer Jünger Ihre thätige Theilnahme pfanden und das selbe durch  
häufige Vorlesungen oder durch irgend eine andere Form der mündlichen  
Lehrführung einem eigentlichen Zweck entgegenzuführen wollen.

Wir sind überzeugt, daß das hochwürdigste Verlangen vieler hochtunender jüngeren Leute  
dieser unserer Bitte begleitet, durch deren Gewährung Sie sich ein ewiges Andenken  
der Liebe und des Dankes in den Herzen derselben gründen werden.

Leben, 9. Oktober 1850.

Das Vorstehende Hindernisförderungsverein  
L. Landsburger, Levin Wry, Jacob Salier, H. Scholten, Ernst  
B. Baer, Daniel Fraenkel, M. Kirschstein, M. Landsberg.